

**DenizBank AG** 



**Finanzmarktreport**

**Ausgabe 8/2018**

**Mag. Ahmet H. BILGIN**  
Chief Economist



## Inhaltsverzeichnis

<b>Währungen</b> .....	3
<b>Hauptwährungen</b> .....	3
<b>EUR/USD</b> .....	3
<b>Staatsanleihen</b> .....	4
<b>US-Treasuries</b> .....	4
<b>Österreichische Staatsanleihen</b> .....	4
<b>Türkische Staatsanleihen</b> .....	4
<b>Aktien Indizes</b> .....	5
<b>ATX</b> .....	5
<b>BIST100</b> .....	5
<b>Rohstoffe</b> .....	6
<b>Edelmetalle</b> .....	6
<b>Gold</b> .....	6
<b>Energie</b> .....	6
<b>Rohöl</b> .....	6
<b>Konjunktur</b> .....	7
<b>Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex</b> .....	7
<b>Märkte – Monatliche Entwicklung</b> .....	7
<b>Wechselkurse, Rohstoffe und Energie</b> .....	7
<b>Aktienindizes und Geldmarktzinsen</b> .....	8
<b>Disclaimer:</b> .....	8



## Währungen

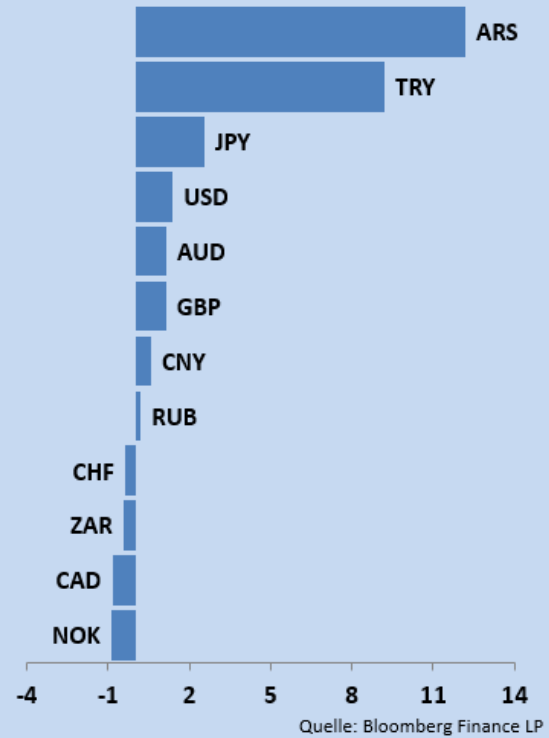
### Hauptwährungen

Im Kalendermonat Oktober haben der argentinische Peso und die türkische Lira wieder zum Euro aufgewertet. Die ARS konnte über 12% gut machen, liegt aber noch immer 45% seit Jahresanfang zurück. TRY konnte um über 9% zum EUR aufwerten und liegt noch immer 27% seit Jahresbeginn zurück. Die Rally hat also noch weiter Spielraum. Während Argentinien beim Internationalen Währungsfond um Finanzhilfe ansuchte, erhöhte die türkische Notenbank den Hauptrefinanzierungssatz um 625 Basispunkte auf 24%. Aus chart-technischer Sicht ist der Wechselkurs EUR/TRY unter dem 50-Tage gleitenden Kursdurchschnitt (7,0229), sowie auch unter dem 100-Tage gleitenden Kursdurchschnitt (6,4850) und zielt, (ceteris paribus) auf den 200-Tage gleitenden Kursdurchschnitt ab (5,7302).

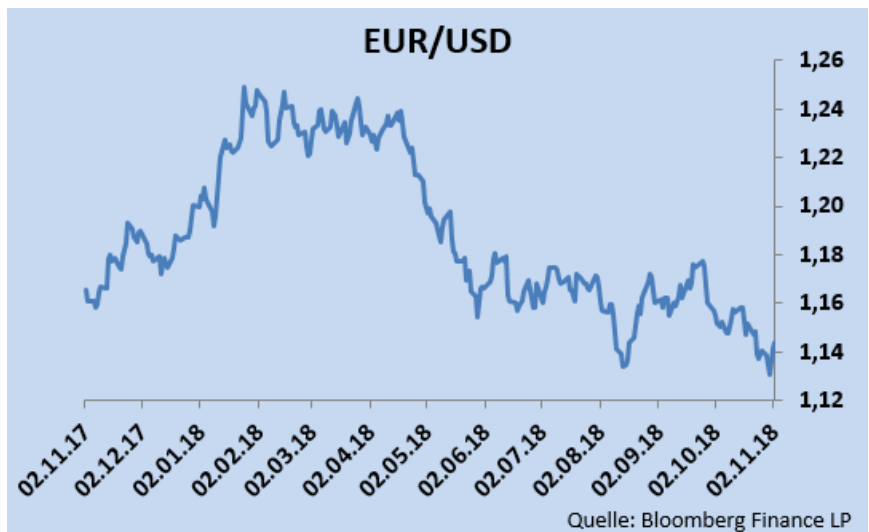
### EUR/USD

Der EUR wertete im Oktober aus Stichtagsicht um Arbeitstage bereinigt um 2,57% zum USD ab. Am 28. September war der Tagesschlusskurs 1,1604, am 31. Oktober hingegen 1,1306. Dies war aus Tagesschlusskurssicht der tiefste Stand der letzten 12 Monate. Aus chart-technische Sicht ist der Wechselkurs unter 50-, 100- und 200-Tage gleitenden Kursdurchschnitten. Somit ist es ein Bärenmarkt. Auch die geldpolitische Divergenz der beiden Währungsräume spricht hierfür. Aus geldpolitischer Sicht sind die USA in einem Zinsanhebungszyklus. Die Fed hat wie versprochen am 26. September eine 25 Basispunkte Zinsanhebung geliefert und weitere Zinsschritte in 2019 in Aussicht gestellt. Der Euroraum hat ein Ende der Netto-Anleihen Käufe mit Ende des Jahres angekündigt. Eine Anhebung des Hauptrefinanzierungssatzes ist jedoch noch immer nicht in Aussicht. In der zweiten Jahreshälfte 2019 wird erst Mal der Übernachteinlagensatz für die Euro-raum-Banken, von aktuell -0,4% um 10-20 Basispunkte erhöht. Der Hauptrefinanzierungssatz von 0,0% wird erst dann angepasst, wenn der Übernachteinlagensatz bei ca. 0,0% ist. Dies könnte noch dauern.

30 Tage Veränderung gegenüber Euro (%)



EUR/USD



## Staatsanleihen

### US-Treasuries

U.S. Staatsanleihen rentieren über alle Laufzeiten deutlich mehr als noch vor einem Monat. Die Fed hatte am 26. September ihr Leitziinsband um 25 Basispunkte angehoben und einen weiteren Zinsschritt für Dezember angekündigt. Diese Entwicklung und weitere Erwartung wird eingepreist.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	2,895	2,865	2,759	2,370
3J	2,956	2,940	2,832	2,485
5J	3,016	3,005	2,892	2,640
7J	3,113	3,096	2,968	2,756
10J	3,197	3,163	3,022	2,819
30J	3,443	3,366	3,191	3,044

### Österreichische Staatsanleihen

Österreichische Staatsanleihen rentieren wieder deutlich weniger. Die Refinanzierungskosten des Staates sinken daher deutlich. Die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur ist bisher im Finanzierungsprogramm 2018 weit fortgeschritten und hat angekündigt die beiden Bundesanleihen-Auktionstermine am 6. November und 11. Dezember nicht wahrzunehmen.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	-0,630	-0,602	-0,567	-0,556
3J	-0,467	-0,430	-0,418	-0,410
5J	-0,086	-0,050	-0,070	-0,052
7J	0,263	0,296	0,275	0,288
10J	0,621	0,653	0,614	0,645
15J	1,068	1,073	1,027	1,062

### Türkische Staatsanleihen

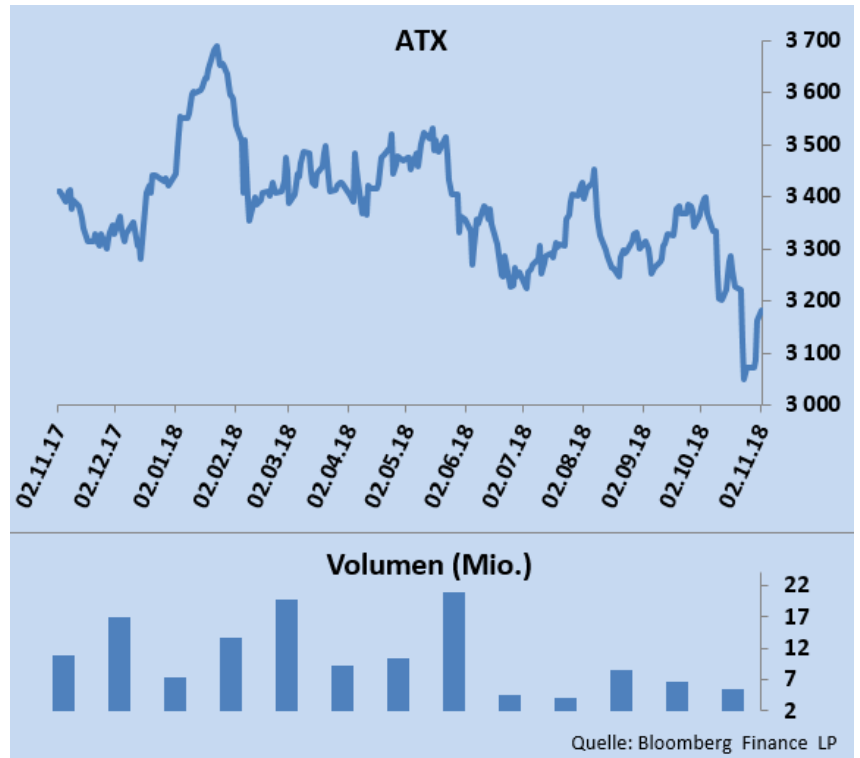
Nach den turbulenten Monaten August und September erholen sich Türkische Staatsanleihen wieder. Die Renditen gingen im Oktober deutlich zurück und trotzen den jüngsten Herabstufungen von Ratingagenturen.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	22,020	23,739	23,513	16,022
3J	20,190	23,530	24,577	16,922
5J	18,600	24,440	23,215	14,167
10J	17,200	18,052	19,981	13,415

## Aktien Indizes

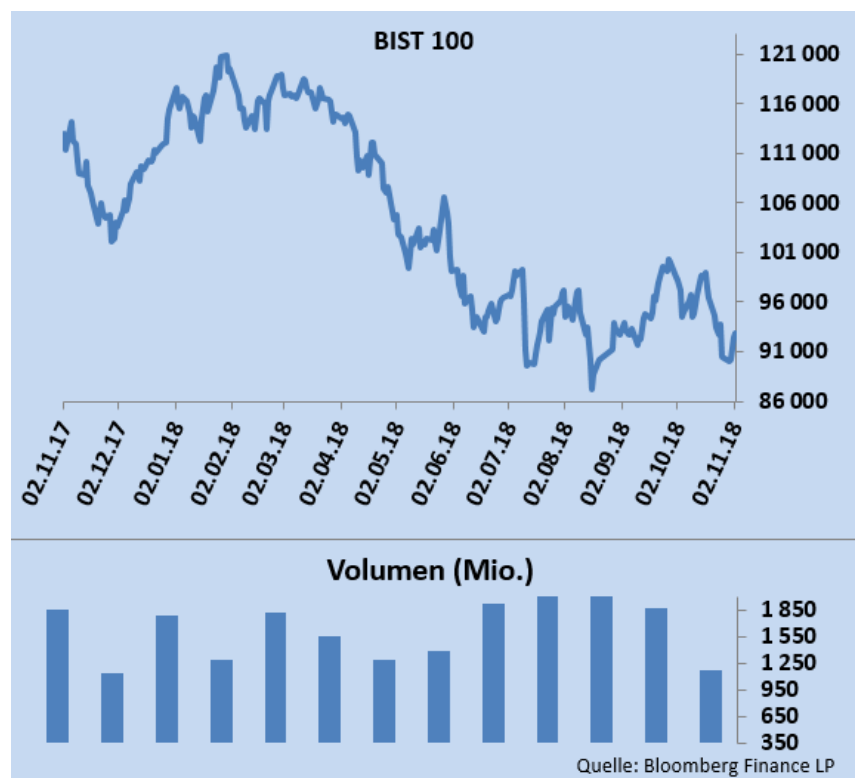
### ATX

Der Aktienleitindex der Wiener Börse, ATX hat im Oktober den tiefsten Stand seit Mai 2017 berührt und konnte danach wieder etwas aufholen. In Summe hat der ATX 4,78% abgegeben. 15 Aktientitel haben an Wert verloren, während 5 Aktientitel zulegen. Top-Performer war DO&CO mit stolzen +11,30%, gefolgt von AT&S (+5,15%) und Österreichische Post (+2,14%). Gefloppt haben diesmal Verbund (-17,16%), Voestalpine (-16,89%) und Schöller-Bleckmann (-16,30%). Aus chart-technischer Sicht sind bis auf wenige Ausnahmen, globale Aktienindices im Bärenmarkt. Denn sie sind unter den chart-technisch aussagekräftigen gleitenden Kursdurchschnitten über 50-, 100- und 200- Tage.



### BIST100

Der Aktienleitindex der Börse Istanbul BIST100 ist im Oktober bis zum Juli-Tief bei ca. 90000 Punkten gefallen und von diesem Level abgeprallt. In Summe gab der Index um 56,97% ab. 20 Aktientitel legten zu und 80 gaben nach. Top-Performer war Alarko mit 20,43%, gefolgt von ICBC Türkei (+16,24%) und MLP Saglik Hizmetleri (+16,10%). Gefloppt haben diesmal Fenerbahce (-31,34%), Dogtas (-24,79%) und Türk Traktör (-24,37%).





**Rohstoffe**

**Edelmetalle**

**Gold**

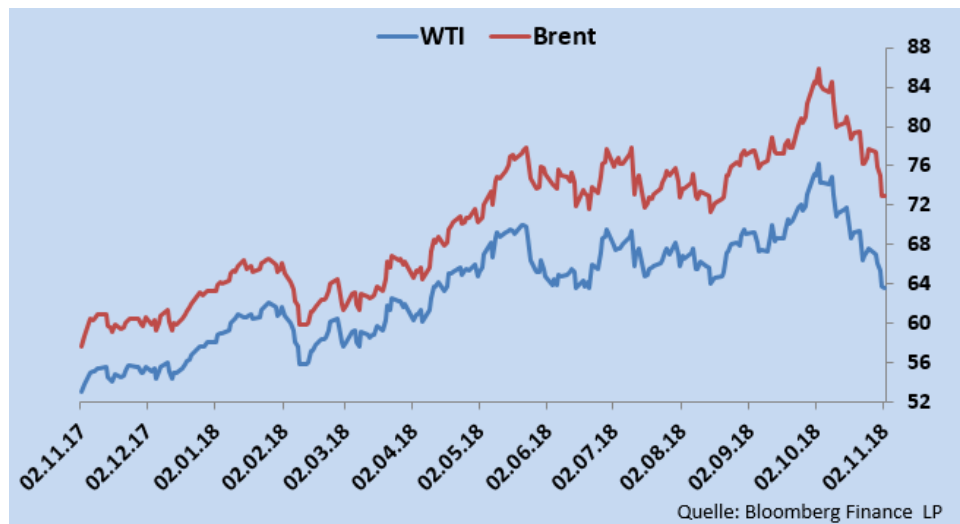
Das Edelmetall Gold hat nun die Trendwende geschafft und den fallenden Trend seit Mai gebrochen. Aus chart-technischer Sicht zielt das Edelmetall im Kassahandel nun auf den 200-Tage gleitenden Kursdurchschnitt bei USD 1270 ab. Die 50- bzw. 100-Tage-Linien sind bereits überwunden.



**Energie**

**Rohöl**

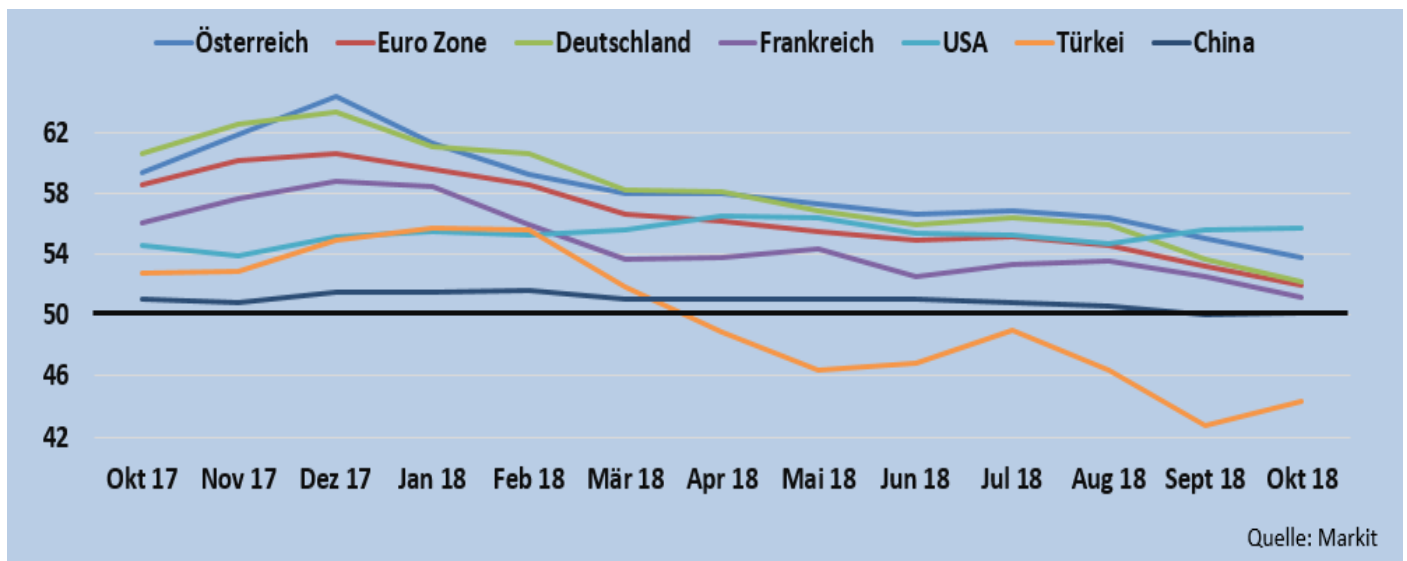
Die Rohölpreise erreichten Anfang Oktober die höchsten Werte seit Dezember 2014. Ein Fass der Sorte Brent wurde um bis zu USD 85,83 gehandelt und WTI um bis zu USD 76,24. Ab 4. Oktober ist das U.S. Embargo auf Iranisches Rohöl in Kraft. Wir gehen davon aus, dass Lagerbestände vor diesem Datum aufgefüllt wurden. Im September war die russische Ölproduktion um etwa 150000 Fässer pro Tag auf durchschnittlich 11,356 Mio. Fässer pro Tag gestiegen. Das war die höchste tägliche Produktion seit 1991.



## Konjunktur

### Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex

Trotz Rückgangs signalisiert der Einkaufsmanagerindex für Österreich ein kräftiges Wachstum der verarbeitenden Industrie in Österreich. Exportaufträge sanken zwar, doch die Auftragslage blieb dank weiter zunehmender Inlandsnachfrage stabil. Die Produktion wurde auf Vormonatsniveau ausgeweitet, doch der Beschäftigungsanstieg hat etwas nachgelassen.



## Märkte – Monatliche Entwicklung

### Wechselkurse, Rohstoffe und Energie

Wechselkurse	Kurs am 05.11.2018	% Änderung 1 Monat	Kurs am 05.10.2018	Rohstoffe	Kurs am 05.11.2018	% Änderung 1 Monat	Kurs am 05.10.2018
EUR/USD	1,1376	-1,28	1,1524	Gold Spot \$/Oz	1 231,39	2,29	1 203,63
EUR/TRY	6,2030	-12,18	7,0675	Silber Spot \$/Oz	14,73	0,62	14,63
EUR/CHF	1,1435	-0,04	1,1437	Platinum Spot \$/Oz	869,16	5,66	822,53
EUR/GBP	0,8762	-0,19	0,8779	Palladium Spot \$/Oz	1 123,67	4,84	1 071,74
EUR/JPY	128,8600	-1,63	131,0000	Kupfer Future	278,20	0,72	276,30
EUR/RUB	75,3354	-1,84	76,7492	<b>Energie</b>	<b>Kurs am 05.11.</b>	<b>% Δ 1 M</b>	<b>Kurs am 05.10.</b>
EUR/CNY	7,8840	-0,29	7,9063	WTI Rohöl	62,94	-15,28	74,26
USD/TRY	5,4493	-11,09	6,1330	Brent Rohöl	72,73	-13,22	83,79
USD/JPY	113,2700	-0,40	113,7200	Gasöl	663,50	-10,25	738,75
USD/RUB	66,2331	-0,56	66,6043	Heizöl	216,84	-9,52	239,59
USD/CNY	6,9296	0,89	6,8688	Erdgas	3,46	8,44	3,19

Quelle Bloomberg Finance LP

## Aktienindizes und Geldmarktzinsen

Aktienindizes	Kurs am 05.11.2018	% Änderung 1 Monat	Kurs am 05.10.2018	Euribor Eonia	Kurs am 05.11.2018	% Änderung 1 Monat	Kurs am 05.10.2018
ATX	3 167,12	-6,09	3 368,80	Eonia (T -1)	-0,362	0,82	-0,365
BIST 100	94 470,63	-0,51	94 883,47	Euribor 1 W	-0,376	0,27	-0,377
Cac 40	5 103,84	-4,83	5 359,36	Euribor 2 W	-0,371	0,27	-0,372
DAX	11 520,71	-4,96	12 111,90	Euribor 1 M	-0,368	0,81	-0,371
Dow Jones	25 270,83	-4,45	26 447,05	Euribor 2 M	-0,336	0,89	-0,339
Euro Stoxx 50	3 217,48	-3,88	3 345,51	Euribor 3 M	-0,318	0,00	-0,318
FTSE 100	7 086,34	-3,22	7 318,54	Euribor 6 M	-0,258	3,73	-0,268
Ibex 35	9 025,00	-2,45	9 253,90	Euribor 9 M	-0,197	5,29	-0,208
Moex	2 377,95	-2,98	2 450,90	Euribor 1 Y	-0,148	5,73	-0,157
NASDAQ	6 965,29	-5,86	7 399,01	Zins Futures	Kurs am 05.11.	% Δ 1 M	Kurs am 05.10.
NIKKEI 225	21 898,99	-7,92	23 783,72	BOBL Future	131,33	0,76	130,35
S&P 500	2 723,06	-5,63	2 885,57	BUND Future	159,71	1,33	157,61

Quelle Bloomberg Finance LP

Bei Rückfragen erreichen Sie mich wie folgt:

Mag. Ahmet H. BILGIN, Chief Economist;

Tel: 0505105/2430

Emails: [ahmet.bilgin@denizbank.at](mailto:ahmet.bilgin@denizbank.at) ;

### Disclaimer:

Diese Publikation wurde von DenizBank AG ausschließlich zu Marketingzwecken als Marketingmitteilung gem. Art. 36 Absatz 2 der delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission vom 25. April 2016 erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Informationen basieren jeweils auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen bei Redaktionsschluss. Die DenizBank AG behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf/Verkauf der genannten Produkte noch eine Finanzanalyse gem. Art. 36 Absatz 1 der delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission vom 25. April 2016 dar.

Impressum und Offenlegung gemäß §§ 24 und 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: DenizBank AG (FN 142199 t, Handelsgericht Wien), Thomas-Klestil-Platz 1, 1030 Wien; Sitz der Gesellschaft: Wien; DVR Nummer: 0845981

Unternehmensgegenstand: Betrieb von Bankgeschäften; Mitglieder des Vorstandes: Ahmet Mesut Ersoy, Mehmet Ulvi Taner, Tuncay Akdevelioglu, Cenk Izgi; Mitglieder des Aufsichtsrates: Hakan Ates, Derya Kumru, Wouter van Roste, Timur Kozintsev, Ruslan Abil, Alexander Vedyakhin, Pavel Barchugov

Beteiligungsverhältnisse: Mitglied der Sberbank Gruppe

Blattlinie: Dieser Bericht fasst die wesentlichen Entwicklungen an den Finanzmärkten des vergangenen Monats zusammen und kommentiert ihre Hintergründe.